

Produktdatenblatt  
Technische Daten

## FINETT G.T. 2000

Nutzschicht	100 % Polyamid <b>dorix</b> ® solution dyed														
Rücken	Stapelfaservlies mit PP-Gitter														
Emissionsgeprüft nach TÜV PROFICERT   CRI-Grundsätzen	70 710 6625-1 (PREMIUM)   GREEN LABEL PLUS GLP100090														
Gesundheitliche Unbedenklichkeit Umweltzeichen RAL-UZ 128	BLAUER ENGEL Vertrag Nr. 19064														
DGNB Kriterium ENV 1.2	Qualitätsstufe 4 (QS 4)														
REACH Verordnung Nr. 1907/2006 Artikel 33	enthält keine Stoffe aus der SVHC-Liste, die nach Artikel 33 deklariert werden müssen														
Flächengewicht ISO 8543	1550 g/m <sup>2</sup>														
Nutzschichteinsatzgewicht	750 g/m <sup>2</sup>														
Flächengewicht der Nutzschicht EN 984	690 g/m <sup>2</sup>														
Gesamtdicke ISO 1765	6,5 mm														
Abmessungen	Rollenbreite 200 cm Rollenlänge 25-35 lfm														
Beanspruchungsbereich EN 1307	Klasse 33   Objektbereich stark														
Lichtechtheit EN ISO 105-B02	7														
Brandverhalten EN 13501-1	B <sub>fl</sub> -s1														
Gleitwiderstand EN 13893	DS (> 0,30)														
Wärmedurchlasswiderstand ISO 8302	0,12 m <sup>2</sup> K/W geeignet für Fußbodenheizung														
Trittschallminderung EN ISO 10140-3	23 dB														
Schallabsorption EN ISO 354	<table border="1"> <tr> <td>Freq. Hz</td> <td>125</td> <td>250</td> <td>500</td> <td>1000</td> <td>2000</td> <td>4000</td> </tr> <tr> <td>α<sub>s</sub></td> <td>0,01</td> <td>0,04</td> <td>0,08</td> <td>0,17</td> <td>0,35</td> <td>0,60</td> </tr> </table>	Freq. Hz	125	250	500	1000	2000	4000	α <sub>s</sub>	0,01	0,04	0,08	0,17	0,35	0,60
Freq. Hz	125	250	500	1000	2000	4000									
α <sub>s</sub>	0,01	0,04	0,08	0,17	0,35	0,60									
Elektrostatische Grenzaufladung ISO 6356	ME ≤ 1,0 kV   AL ≤ 0,8 kV														
Erdableitwiderstand EN 61340-4-1 (leitfähig verlegt - die Hinweise des Verlegewerkstofflieferanten sind ebenfalls zu beachten)	ME ≤ 1 x 10 <sup>8</sup> Ω (geometrischer Mittelwert) AL ≤ 1 x 10 <sup>7</sup> Ω (geometrischer Mittelwert)														
Sonderfarben	> 1000 m <sup>2</sup>														
Verlegung DIN 18365	Vollflächige Verklebung mit Klebstoffen der niedrigsten Emissionsklasse, frei von niedrig-, mittel und hoch siedenden Lösungsmitteln und mit einer hoch scherfesten Klebefuge (Wert > 2 N/mm <sup>2</sup> , Prüfung nach EN 14293).														



Fordern Sie unbedingt vor der Bestellung ein größeres Muster zur Beurteilung der Farbwirkung an. Produktionsbedingte Farbunterschiede zwischen Modulen und Bahnenware bzw. zwischen Muster und Fertigware sowie technische Veränderungen, die der Produktverbesserung dienen, behalten wir uns vor. Unsere Verlegeanleitungen sowie unsere Reinigungs- und Pflegeanleitung sind zu beachten..

Traditionelle Nadelvlies-Bodenbeläge bestehen aus einer Mischung verschiedenfarbiger Grobfasern, die beim fertigen Produkt für die typische, melierte Optik sorgen. Das Sortiment von FINDEISEN umfasst aber auch zahlreiche Uni-Töne in Grob- und Feinfaseroptik. So entstehen besonders elegante Oberflächenstrukturen mit teilweise filzähnlicher Optik und weicher Haptik.

Wie bei anderen Materialien gilt auch bei Nadelvlies: Gedeckte und melierte Farben kaschieren mögliche Anschmutzungen besser als helle und farbintensive Uni-Töne. Durch die Wahl unempfindlicher Farbkombinationen lassen sich die notwendigen Reinigungsintervalle\* entsprechend verlängern.

FINDEISEN Nadelvlies wird mit größter Sorgfalt und nach neuestem Stand der Technik im badischen Ettlingen hergestellt. Geringfügige optische Unregelmäßigkeiten im Warenbild (z. B. durch Fremdfasern) sowie Farbabweichungen im Sinne von Kapitel 2.8 des aktuellen Kommentars zur DIN 18365 sind produktionsbedingt nicht immer zu vermeiden und stellen keinen Mangel\*\* dar.

\*Siehe auch unsere Reinigungs- und Pflegeanleitung bzw. den aktuellen Kommentar zur DIN 18365: „Voraussetzung für die Eignung des Bodenbelags sind eine auf die Beanspruchung abgestimmte Reinigung und Pflege (Werterhaltung), ausreichende Sauberlaufzonen und die nutzungsrelevante Berücksichtigung der Farbgebung.“ \*\*Die Pflichten des Verarbeiters nach § 377 HGB bleiben hiervon unberührt.

